

[Ebook pdf] Sommer war gestern (Reihe Hanser)

## Sommer war gestern (Reihe Hanser)

Von Ute Wegmann

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1218831 in eBooksVerffentlicht am: 2011-01-01Erscheinungsdatum:  
2011-01-01File Name: B004UPBIE8 | File size: 53.Mb

**Von Ute Wegmann : Sommer war gestern (Reihe Hanser)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sommer war gestern (Reihe Hanser):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut zu lesen!Von SandraInhalt:Kati und Ela sind "beste Freundinnen". Sie lieben Mode und trumen davon, selbst welche zu entwerfen. Und sie wollen aus ihrem Heimatkaff verschwinden. Aber die Mdchen sind erst 15 und so mssen sie noch einige Zeit warten, bis sie ihre Trume erfillen knnen.Whrend Katis Eltern in einer eigenen Welt leben und Kati

dadurch ziemlich viele Freiheiten genießt, sind Elsas Eltern recht streng und erlauben ihrer Tochter vieles nicht. Dadurch rebelliert Ela gern und macht heimliche Unternehmungen wie Auto fahren. An Autos heranzukommen ist für sie nicht schwer. Ihre Eltern haben eine Speditionsfirma und die Fahrer der LKWs lassen die Woche über ihre Autos und somit auch die Schlüssel in der Spedition. Eigentlich läuft alles prima, bis Anouk auftaucht - und Kati ziemlich schnell mit ihrer Freundschaft schließt. Das ist Ela eifersüchtig und wütend werden. Zumal sich dann auch noch heraus stellt, daß Elsas neuester Schwarm Lars Anouks Bruder ist. Und während Katie immer mehr mit Anouk unternimmt, schließt Ela - getarnt als Junge - Freundschaften mit Jungen, die illegal Autorennen fahren. Meine Meinung: Ein sehr interessantes Buch, das grtenteils auch Realität widerspiegelt. Die Rebellion einer vermeintlich unterdrückten Jugendlichen im Vergleich zu einem Mädchen, das viele Freiheiten genießt, dadurch aber eher verantwortungsbewusst und vorsichtig ist. Der Zusammenhalt der beiden Mädchen, trotz der Wege, die sich langsam voneinander trennen. Mir hat in diesem Buch vor allem Kati gut gefallen, deren Persönlichkeit weit aus stabiler scheint als die von Ela. Und trotzdem hatte auch Ela meine Sympathien, denn sie wirkte oft orientierungslos in ihrem Weg und man hatte das Gefühl, ihr helfen zu wollen. Ein paar Stellen fand ich dann aber irgendwie auch unglaublich. Eltern die verlangen, daß die 15-jährige um 21.00 Uhr zu Hause ist, reden auf der anderen Seite über Anti-Baby-Pillen ohne groartige Einwände zu bringen. Eine Großmutter, die als leicht verwirrt geschildert wird, dann aber völlig klar geschildert wird. Große Lieben, die nach 2 Tagen schon wieder beendet werden. Aber auf der anderen Seite - warum nicht. Vielleicht ist genau das das Leben. Ute Wegmann hat einen schönen flüssigen Erzählstil, der es leicht macht, dem Buch zu folgen. Ich bin sicher, daß dies nicht das letzte Buch ist, das ich von ihr gelesen habe. Und auch hier habe ich einen Satz, der mir sehr gut gefallen hat und mich zum Schmunzeln brachte: "Elisabeth, Menschen, die nicht verlieren können, sind die größten Verlierer auf der ganzen Welt und die besten Spielpartner noch dazu" 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Mädchen, Freundschaft, Trennen" Von Tine Lesemomente Inhalt: Ela und Kati sind beste Freundinnen. Sie leben im selben, langweiligen Dorf, haben beide Probleme mit ihren Eltern und es verbindet sie ein großer Traum: Die beiden wollen später als Modedesignerinnen berühmt werden und hinaus in die weite Welt reisen. Weg aus ihrer jetzigen langweiligen Umgebung. Es sind Sommerferien und die beiden Mädchen genießen die freie Zeit: unternehmen viel, lachen, haben sich gern und sind einfach glücklich... bis plötzlich Anouk in ihr Leben tritt. Kati und Anouk verstehen sich auf Anhieb und Ela fühlt sich ausgeschlossen. Kati ist ihre beste Freundin. Als Kati Anouk dann auch noch in die Designer-Zukunftspläne einweihet, wird Ela klar: Sommer war gestern. Meine Meinung: "Mädchen, Freundschaft, Trennen" steht als Überschrift auf dem Klappentext dieses Buches. Diese drei Schlagwörter fassen den Inhalt und die eigentliche Stimmung des Buches sehr gut zusammen. Die vermutete Stimmung ist auch in der Geschichte selber sehr ausschlaggebend. Das Buch beginnt sehr abrupt. Als Leser ist man mittendrin im Leben der beiden fünfzehnjährigen Mädchen. Ohne große Erklärungen wird man hineingezogen in das Gefühlswirrwarr, die Probleme mit den Eltern, die Gedanken über das Verliebtsein und vor allem taucht man mitten in die Freundschaft ein. Während anfangs die Stimmung, trotz einiger kleiner Probleme eindeutig positiv und beinahe berschwänglich ist, was auch im Schreibstil deutlich wird, ändert sich dies in eine traurige, nachdenkliche Stimmung sobald die Probleme mit Anouk auftauchen. Liest man das Buch nach dem Lesen Revue passieren, muss man sagen, daß die Autorin die Handlung zuerst geschickt auch in ihrer Art zu schreiben umgesetzt hat. Zu Beginn der Handlung wechselt sich die Sichtweise der Freundinnen ab, mal bekommt man etwas mehr Einblick in Elsas Gefühlswelt, mal in Katis. Ich muss gestehen, daß mich das anfangs verwirrt hat, denn irgendwie konnte ich mir nie merken, wer von beiden wer war. Dies hat sich allerdings schnell gegeben. Und spätestens ab etwa der Hälfte des Buches bekommt Ela auch die größeren Anteile an der Geschichte, denn es ist ihre Geschichte. Ihre Sorgen und Ängste, die beste Freundin zu verlieren. Sorgen und Ängste, die sicherlich viele junge Mädchen in diesem Alter haben. Thematisch ist die Autorin also sehr dicht an der Jugend dran. Als kleinen Kritikpunkt kann ich leider nur andeuten, um nicht zu viel vom Inhalt zu verraten, daß eine kleine Nebenhandlung in der Geschichte etwas unausgereift und ungeklärt bleibt. Ich habe während des Lesens immer wieder auf eine Auflösung von vielen kleinen Andeutungen gewartet und muss nun aber feststellen, daß es diese nicht gibt. Auch wenn das vielleicht von der Autorin beabsichtigt ist, hätte ich mir ein kurzes Aufgreifen der Thematik doch gewünscht. (Für alle, die das Buch noch nicht gelesen haben, muss dies sehr geheimnisvoll wirken, aber ich finde nichts schlimmer als Spoiler in Rezensionen.) Trotzdem muss ich sagen, daß ich das Buch wirklich gerne gelesen habe. Es ist schön geschrieben, mitreißend und vermittelt gekonnt die Gedanken- und Gefühlswelt der beiden Protagonistinnen. Ich gebe diesem Buch 4 von 5 Sternen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Freundschaft auf dem Prüfstand Von Heike Himmes Ela und Kati sind beste Freundinnen seit sie denken können. Absolut unzertrennlich teilen sie alles miteinander. Bis eines Tages Anouk auftaucht und Kati immer fester mit der Neuen abhängt und ihr sogar Geheimnisse erzählt, die bisher nur Ela und ihr gehörten. Ela fühlt sich verraten und verlassen und wendet sich einer Gruppe Jungs zu, die sich mit Autorennen die Zeit vertreiben. Hat Elsas und Katis Freundschaft noch eine Chance? Die Geschichte, die Ute Wegmann hier erzählt, spielt sich so oder ähnlich vermutlich viele Male zwischen Freundinnen ab und dürfte viele junge Mädchen ansprechen, die sich gerade in ähnlichen Lebensphasen befinden. Die Autorin erzählt sehr schön, wie sich praktisch über Nacht Beziehungen verändern können und wie unterschiedlich junge Menschen darauf reagieren. Die Grundidee des Buches ist wirklich nicht schlecht und es wurde sich viel Mühe mit den Charakteren gegeben, nichtsdestotrotz sind leider nicht alle Facetten von Elsas Persönlichkeit nachvollziehbar und daß die Eltern, egal ob

Kati oder Ela, fast namenlose und gesichtslose Wesen bleiben, die immer nur "die Mutter" oder "der Vater" sind, lässt einen beim Lesen gelegentlich stolpern und stört den Fluss der Geschichte. Die Handlung impliziert zwar eindeutig, dass es sich um ein Jugendbuch handelt, aber der erzählerische Stil erinnert manchmal doch stark an ein Kinderbuch. Am Ende gehe ich zwiespalten aus der Geschichte heraus. Einerseits recht schnell erzählt, andererseits bleibt mir dann doch die tiefere Botschaft verborgen, die Frau Wegmann transportieren wollte und der lockere Umgang in einem Jugendbuch mit Themen wie rauchen und illegalen Autorennen, ohne dass es Konsequenzen hätte, hat mich schon auch gestört. Alles in allem nicht schlecht, aber einige erzählerische Schwächen und Wirrungen um Handlungsstrang trüben leider das Lesevergnügen.

Kurzbeschreibung Friends are forever! Kati und Ela sind beste Freundinnen. Sie lieben Mode und träumen davon, selbst welche zu entwerfen. Und sie wollen aus ihrem Heimatkauf verschwinden. Aber die Mädchen sind erst 15 und so müssen sie noch einige Zeit warten, bis sie ihre Träume erfüllen können. Pressestimmen Sommer war gestern beschreibt realistisch und äußerst treffend den wohl wichtigsten Abschnitt im Leben eines jeden Teenagers. Anna Gumbert, Nordbayerischer Kurier 04.01.2011 "Sommer war gestern" beschreibt treffend einen wichtigen Abschnitt im Leben eines Teenagers. Der Roman lässt einen auch an kalten Wintertagen vom Sommer träumen. daily-X, Mainpost 19.01.2011 Ihr ist ein packender Roman gelungen, der in jedem Satz authentisch klingt und selbst die Langeweile des Sommers auf dem Land spannend macht. Thomas Linden, Klinische Rundschau 18.12.2010 Sommer war gestern von Ute Wegmann ist ein einmaliges Buch für Freundinnen und alle, die Träume haben. Go Girl 04/2011 Eine gelungene Mischung aus Mädchenroman, Thriller und actiongeladener Spannung. Lesenswerte Lektüre für den Sommer. Astrid van Nahl, Alliteratus Mai 2011 Kurzbeschreibung Friends are forever! Kati und Ela sind beste Freundinnen. Sie lieben Mode und träumen davon, selbst welche zu entwerfen. Und sie wollen aus ihrem Heimatkauf verschwinden. Aber die Mädchen sind erst 15 und so müssen sie noch einige Zeit warten, bis sie ihre Träume erfüllen können